

Auch die Natur braucht Erholung

Der Wald ist für viele Menschen der Ort um sich vom Alltagsstress zu erholen. Vor allem Wälder in Stadtnähe werden gerne von der Bevölkerung als Erholungsgebiet genutzt, so auch derjenige in Allschwil. Die Gebiete rund um die Rastplätze leiden aber häufig unter den vielen Besuchern; eine natürliche Verjüngung des Waldes ist kaum mehr möglich. Mit einem Holzschlag und der Einzäunung solcher Gebiete soll nun die Regeneration des Waldes garantiert werden.

Die hohe Besucherfrequenz rund um Feuerstellen beeinträchtigt den Waldboden stark. Der wortwörtliche Nachwuchs wird so zu sagen im Keim erstickt. Aber auch die grossen Bäume leiden. Vor allem diese, deren Stämme durch Sackmesser und Steine verletzt wurden. Bei diesen Bäumen entstehen offene Wunden durch welche Pilze eindringen und eine Holzfäulnis auslösen. Solch geschädigte Bäume sind wiederum eine Gefahr für die Erholungssuchenden, es können plötzlich dürre Äste abbrechen oder schon bei schwachem Wind Bäume umstürzen.

Beim durchgeführten Holzschlag wurde darauf geachtet, kranke, stark verletzte und schief stehende Bäume zu entfernen. Durch den Lichteinfluss wird die Verjüngung ebenfalls optimiert. Während den nächsten fünf Jahren schützt ein Zaun den Jungwald. Mit diesen Massnahmen wird auch in solch stark besuchten Waldgebieten die natürliche Regeneration des Waldes garantiert; auch unsere Enkelkinder sollen sich noch im Wald erholen und an ihm erfreuen können!

Weitere Informationen finden Sie unter www.forst-revier.ch.